

Oberauerbach.

Daniel Stodt, geb. 22. 2. 86.

Mittelberbach.

Christ. Schulz, geb. 3. 4. 82.

Selchenbach.

Karl Böshaar, geb. 12. 9. 87

Jak. Mullenbacher, geb. 7. 11. 83.

Schrollbach.

Jak. Holzhauser, geb. 5. 8. 90.

Gries.

Ludwig Tornberger, geb. 28. 2. 84.

Breitenbach.

Aug. Fichtner, geb. 10. 6. 81.

Sand.

Aug. Blon, geb. 8. 10. 87.

Kamstein.

Phil. Scherer, geb. 5. 7. 90.

F. Aus verschiedenen Gegenden.

Göjenroth (Str. Bernkastel).

Matth. Winton 4, geb. 23. 6. 79.

Rappweiler (Str. Merzig).

Matth. Leidinger, geb. 8. 77.

Dittweiler (Elfaß).

Emil Appel, geb. 12. 2. 89.

**Verletzte im Knappschaftslazarett
zu Neunkirchen.**

Ludwig Rippel, Heiligenwald, inzwischen gestorben.

Joh. Hauptenthal, "

Jak. Hammerschmidt, "

Mit, Bambach, "

Johann Hoff, Neunkirchen

Matth. Bades 2, "

Christ. Scheffler, "

Karl Kurz, "

Johann Schulz, Schiffweiler

Jak. Stecher, "

Friedr. Bortscheller, "

Franz Jung, "

Jakob Hell 3, Schiffweiler
Adolf Müller 3, "
Nikolaus Quack, Landsweiler
Aug. Lambert 1, "
Karl Strauß, "
Peter Seith, "
Konrad Zewe, "
Ludwig Becker, Altenkirchen
Joh. Düppre, Furschweiler
Peter Woll, Wustweiler
Peter Woll, Welschbach
Ernst Delaber, Ramstein
Joh. Zick, Hoppstätten
Jak. König 2, Wemmetzweiler.

Totenfeier in der Heimat.

Nachdem man die Toten in ihre Heimat gebracht, fand vom Freitag, 1. Februar bis Dienstag, 5. Februar die kirchliche Beerdigung statt.

Die Verunglückten von Landsweiler, Schiffweiler, Wemmetzweiler-Michelsberg, Heiligenwald, wurden am Freitag Morgen beerdigt. Der hochwürdigste Herr Bischof Dr. Michael Felix Korum von Trier, welcher leider zur allgemeinen Totenfeier nicht mehr zur rechten Zeit eingeladen werden konnte, wollte wenigstens der Gemeinde Landsweiler, deren Gebiet am härtesten getroffen war, seine Teilnahme persönlich zum Ausdruck bringen; hatte doch 22 katholische und 5 protestantische Knappen in den dunkeln Gängen der schreckliche Tod ereilt. Der Bischof traf um 10,31 Uhr in Keden ein, wo die königl. Grubenwagen ihn abholten. Schon in der Frühe hatten zwei Söhne des Ortes, Kaplan Dr. Lausen und Rektor Treiß nacheinander ein Seelenamt zelebriert für ihre so jäh ums Leben gekommene Mitbürger, und später während des eigentlichen Trauergottesdienstes auch der frühere Pastor von Landsweiler und jetzige Oberlehrer am Prümer Gymnasium, Herr R. Frsch. Unterdessen waren von allen Seiten des Ortes 20 Leichenzüge (etliche waren noch nicht erkannt und konnten noch nicht beerdigt werden) in der Kirche eingetroffen, wo die Särge vor dem Chore aufgestellt wurden. Unzählige Leidtragende, in Jammer und Tränen aufgelöst, füllten die weiten Hallen des Gotteshauses. Gegen 11 Uhr begann das feier-